

Ägyptisches Reich: Um 3000 v. Chr. entstand durch die Zusammenführung von Ober- und Unterägypten ein einheitliches Herrschaftsgebiet: das Ägyptische Reich.

Alleinherrschaft → Monarchie, → Kaiser

Archäologie: Altertumsforscher (Archäologen) graben Funde aus oder untersuchen Quellen wie z.B. Denkmäler, um unser Wissen über die Vergangenheit zu bereichern.

Aristokratie: „Regierung der Besten“; die Angehörigen der adligen Grundbesitzerschicht herrschen; die Abstammung ist Voraussetzung für ein Regierungsamt.

Auswanderung: Seit dem 8. Jh. v. Chr. wanderten Griechen aus ihrer Heimat aus. Sie gründeten in fremden Gebieten *Tochterstädte*.

Bibel: Buch der Bücher auch Heilige Schrift; die Sammlung der Schriften, die das Wort Gottes wiedergeben; sie besteht aus dem hebräischen Alten Testament und dem griechischen Neuen Testament. Für die Juden zählt nur das Alte Testament.

Bischof: Gemeindevorsteher; er überwachte die Einhaltung der Glaubenslehre.

Bronzezeit: Epoche, die zwischen Stein- und Eisenzeit liegt; sie ist gekennzeichnet durch die Verwendung von Bronze für Waffen, Werkzeuge und Schmuck. Die Bronzezeit begann im Vorderen Orient um 2500, in Mitteleuropa um 1800 v. Chr.

Christentum: Bezeichnung für die Gesamtheit der Anhänger des auf Jesus Christus zurückgehenden Glaubens. In den ersten beiden Jahrhunderten gerieten die Christen in Konflikt mit dem römischen Staat, weil sie die römischen Götter und den Kaiserkult ablehnten. Sie wurden verfolgt und für Katastrophen verantwortlich gemacht. Mit Kaiser Konstantin und dem Toleranzedikt von 313 begann die Entwicklung des Christentum zur Staatsreligion.

Demokratie: Herrschaft des Volkes über sich selbst; im alten Athen konnten sich alle wehrfähigen Bürger an der Regierung und Rechtsprechung beteiligen; für Entscheidungen sind Mehrheiten ausschlaggebend.

Eisenzeit: nach Stein- und Bronzezeit eine dritte große Epoche. Sie beginnt in Europa um 800 v. Chr. und ist gekennzeichnet durch die Verwendung des Eisens als Werkstoff für Waffen, Geräte und Schmuck.

Glaube an einen Gott: die Anerkennung und Verehrung eines einzigen Gottes {Monotheismus}; Beispiel: jüdische Religion.

Hieroglyphen: Schriftzeichen der alten Ägypter, die sowohl Laute als auch Buchstaben und Zeichen wiedergeben.

Hochkultur: die an den Strömen Euphrat und Tigris, am Nil, am Indus und am Hwangho entstandene Lebensform. Sie unterscheidet sich von der einfacheren ländlichen Kultur durch fortgeschrittene → *Arbeitsteilung*, Schrift, Städte, Verwaltung, Rechtspflege und Wissenschaft.

Islam: Anfang des 7. Jh.s von Mohammed gegründete Religion; das arabische Wort bedeutet die völlige Hingabe der gläubigen Muslime an ihren Gott Allah, nur derjenige, der diese Hingabe zeigt, gilt als Muslim.

Israel: Das von David und Salomon vereinigte Siedlungsgebiet der Hebräer (Juden).

Jungsteinzeit: Abschnitt der Geschichte, in der die Menschen von wandernden Sammlern und Jägern zu sesshaften Ackerbauern und Viehzüchtern wurden.

Kaisertum: Alleinherrschaft eines Monarchen. Der Titel „Kaiser“ wurde abgeleitet von dem Namen Caesars. Die Herrschaftsform geht aber auf Augustus zurück. Als „der erste Mann im Staat“ (lat.: princeps) übernahm er allein die wichtigsten Aufgaben im Staat. Seit dem 3. Jh. betrachteten sich die römischen Kaiser nicht mehr nur als die „ersten Männer im Staat“, sondern auch als göttliche Erscheinung. Sie waren demnach „Herren und Götter“.

Kaisertum: Alleinherrschaft eines Monarchen. Der Titel „Kaiser“ wurde abgeleitet von dem Namen Caesars. Die Herrschaftsform geht aber auf Augustus zurück. Als „der erste Mann im Staat“ (lat.: princeps) übernahm er allein die wichtigsten Aufgaben im Staat. Seit dem 3. Jh. betrachteten sich die römischen Kaiser nicht mehr nur als die „ersten Männer im Staat“, sondern auch als göttliche Erscheinung. Sie waren demnach „Herren und Götter“.

Kalender: Menschen teilen die Zeit in Tage, Monate und Jahre auf der Grundlage sich regelmäßig wiederholender Naturerscheinungen wie dem Umlauf der Erde um die Sonne und des Mondes um die Erde.

Koran: Das heilige Buch des Islam, das die Worte Mohammeds wiedergibt

Monarchie: Alleinherrschaft; Regierung eines (meist erblichen) Königs (*Monarchen*), die als rechtmäßig empfunden wird.

Monotheismus - Glaube an einen Gott

Neues Testament: Zweiter Hauptteil der Bibel, dem heiligen Buch der Christen, das die Lebensgeschichte Jesu Christi auf der Grundlage des christlichen Glaubens enthält.

Palästina: Von den Philistern abgeleitete Bezeichnung für das Gebiet am östlichen Mittelmeer, das heute in etwa dem des Staates Israel entspricht.

Papst: zunächst nur Ehrentitel des Bischofs von Rom; die Päpste verstanden sich bald als Nachfolger des Apostels Petrus und leiteten daraus eine Vorrangstellung ab.

Pharao: Ursprüngliche Bezeichnung des Königspalastes im alten Ägypten; seit dem 2. Jt. v. Chr. einer der Titel des ägyptischen Königs.

Polis: Ursprünglich die Bezeichnung für die Burg und die dazugehörige Siedlung, dann ab etwa 800 v. Chr. für den griechischen Stadtstaat, der aus dem städtischen Zentrum und dem Umland bestand, auf dem die Nahrungsmittel angebaut wurden. Wir bezeichnen heute die Regelung unserer öffentlichen Belange als „Politik“.

Pyramide: Das in der Regel über einer quadratischen Grundfläche auf eine Spitze zu errichtete Grabmal des Pharao; eine der größten Pyramiden ist die Cheops-Pyramide in Giza, sie wurde 2585 v. Chr. fertig.

Römische Republik: nach der Vertreibung der etruskischen Könige in Rom entstandene Staatsform mit jährlich wechselnder Regierung.

Steinzeit: Erster und längster Zeitabschnitt der -> *Vorgeschichte*, in der die Menschen vom Jagen und Sammeln lebten, Metalle noch unbekannt waren und Werkzeuge und Waffen aus Stein, Knochen und Holz gefertigt wurden; sie wurde zu unterschiedlichen Zeiten an verschiedenen Orten von der -> *Bronzezeit* abgelöst.

Theater: Ursprünglich ein Tanzplatz im Freien für die Aufführung von Chorlyrik; während der großen Feste wurden in den Theatern dramatische Spiele wie Tragödien oder Komödien aufgeführt. Die wichtigsten Bestandteile sind: *Orchestra* (Tanzplatz), *Skene* (Bühne für die Schauspieler) und *Theatron* (Zuschauerraum).

Die Römer übernahmen das griechische Vorbild. Sie bauten in allen größeren Städten ihres Reiches Theater.

Tochterstädte → *Auswanderung*

Vielgötterglaube: die Anerkennung mit Verehrung mehrerer Götter (Polytheismus); Beispiel: ägyptische Religion.